

STÄDTISCHES
GYMNASIUM AN DER HÖNNE
MENDEN (SAUERLAND)



GHM

Bewertung der Sonstigen Mitarbeit
im Fach Französisch
Stufen 7 und 8

Stellenwert der sonstigen Mitarbeit

Der sonstigen Mitarbeit kommt in allen Fremdsprachen und so auch im Französischen ein besonderer Stellenwert zu. Sie ist entsprechend der Vorgaben des Kernlehrplans des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes NRW vom 21.05.2008 zur Leistungsbewertung zur Hälfte in die Gesamtnote einzubeziehen.

Grundsätze der Bewertung der „Sonstigen Mitarbeit“ im Fach *Französisch* am Städt. Gymnasium an der Hönne Menden für die Sekundarstufe I

Stufe 7 und 8 (Stand:2018)

Note	Allgemeine Leistungsbeschreibung	Kommunikative Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen
Die Schülerin / der Schüler					
sehr gut	<ul style="list-style-type: none"> - trägt wesentlich zum Unterrichtsfortschritt bei - liefert häufig eigenständige gedankliche Beiträge - arbeitet in jeder Ustd. häufig mit - erledigt die HA immer und sehr gewissenhaft - kann bei Referaten sehr anspruchsvolle Ergebnisse erzielen und diese sehr gut präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> - kann Hörverstehens-/ Hör- Sehverstehens- und Leseverstehensaufgaben zum Alltagsleben Jugendlicher problemlos die wesentlichen Informationen entnehmen. - ist problemlos in der Lage, in Rollenspielen und Partnerinterviews einfache alltägliche Kommunikationssituationen sprachlich zu bewältigen - sich weitgehend fehlerfrei in einfacher Form in kurzen Präsentationen äußern - kann nach Vorgaben verschiedene Textsorten, Meinungen Hoffnungen und Einstellungen weitgehend fehlerfrei und mit angemessenem Vokabular schriftlich verfassen - Kernaussagen kürzerer Informationsmaterialien und Äußerungen in der jeweils anderen Sprache problemlos verständlich wiedergeben (Sprachmittlung). 	<ul style="list-style-type: none"> - verfügt über ein sehr gutes Orientierungswissen zu verschiedenen relevanten Bereichen - ist bereit, der Lebenswelt der französischen Sprache und frankophoner Kulturen mit Neugierde zu begegnen und so ein Verständnis für kulturelle Gemeinsamkeiten/ Unterschiede zu entwickeln - kann dieses Verständnis in elementaren Kontaktsituationen umsetzen. 	<ul style="list-style-type: none"> - ist immer in der Lage, die grundlegenden Intonations- und Aussprachemuster sinngestaltend und korrekt anzuwenden und zu übertragen - verfügt über einen sehr differenzierten, funktional und thematisch erweiterten Wortschatz zu Alltagssituation von Jugendlichen - beherrscht grammatische Strukturen sowie die Orthographie sicher. 	<ul style="list-style-type: none"> - Kann verschiedene geeignete Methoden zur Erschließung und dem Verfassen unterschiedlicher Textsorten immer sicher anwenden - Texte in sehr angemessener und selbstständiger Weise umformen und unter Einbezug von <i>charnières</i> gestalten.
gut	<ul style="list-style-type: none"> - trägt zum Unterrichtsfortschritt bei - liefert eigenständige gedankliche Beiträge - arbeitet regelmäßig mit - erledigt die HA fast immer und gewissenhaft - kann bei Referaten anspruchsvolle Ergebnisse erzielen und diese gut präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> - kann Hörverstehens-/ Hör- Sehverstehens- und Leseverstehensaufgaben zum Alltagsleben Jugendlicher die wesentlichen Informationen entnehmen. - ist in der Lage, in Rollenspielen und Partnerinterviews einfache alltägliche Kommunikationssituationen sprachlich zu bewältigen - sich in unter kleineren Einhilfen fehlerfrei in einfacher Form in kurzen Präsentationen äußern - kann nach Vorgaben verschiedene Textsorten, Meinungen Hoffnungen und Einstellungen unter kleineren Einhilfen schriftlich fehlerfrei verfassen - Kernaussagen kürzerer Informationsmaterialien und Äußerungen in der jeweils anderen Sprache verständlich wiedergeben (Sprachmittlung). 	<ul style="list-style-type: none"> - verfügt über ein gutes Orientierungswissen zu verschiedenen relevanten Bereichen - ist meistens bereit, der Lebenswelt der französischen Sprache und frankophoner Kulturen mit Neugierde zu begegnen und so ein Verständnis für kulturelle Gemeinsamkeiten/ Unterschiede zu entwickeln kann dieses Verständnis in elementaren Kontaktsituationen umzusetzen. 	<ul style="list-style-type: none"> - ist meistens in der Lage, die grundlegenden Intonations- und Aussprachemuster sinngestaltend und korrekt anzuwenden und zu übertragen - verfügt über einen differenzierten, funktional und thematisch erweiterten Wortschatz zu Alltagssituation von Jugendlichen - beherrscht grammatische Strukturen sowie die Orthographie gut 	<ul style="list-style-type: none"> - kann verschiedene geeignete Methoden zur Erschließung und dem Verfassen unterschiedlicher Textsorten anwenden - kann Texte in angemessener Weise umformen und meist unter Einbezug von <i>charnières</i> gestalten.

<p>befriedigend</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ist am Unterrichtsfortschritt beteiligt - ist gelegentlich erfolgreich bei schwierigen Fragen - meldet sich öfter zu Wort - erledigt die HA meistens und recht gewissenhaft - kann bei Referaten zufriedenstellende Ergebnisse erzielen und diese angemessen präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> - kann teilweise Hörverstehens-/ Hör- Sehverstehens- und Leseverstehensaufgaben zum Alltagsleben Jugendlicher meist die wesentlichen Informationen entnehmen. - ist unter kleineren Einhilfen in der Lage häufig, in Rollenspielen und Partnerinterviews einfache alltägliche Kommunikationssituationen sprachlich zu bewältigen - sich unter kleineren Einhilfen in einfacher Form in kurzen Präsentationen äußern - kann teilweise nach Vorgaben verschiedene Textsorten, Meinungen Hoffnungen und Einstellungen schriftlich verfassen - Kernaussagen kürzerer Informationsmaterialien und Äußerungen in der jeweils anderen Sprache unter kleineren Einhilfen verständlich wiedergeben (Sprachmittlung). 	<ul style="list-style-type: none"> - verfügt ein grundlegendes Orientierungswissen zu verschiedenen relevanten Bereichen, ist häufiger bereit, der Lebenswelt der französischen Sprache und frankophoner Kulturen mit Neugierde zu begegnen und so ein Verständnis für kulturelle Gemeinsamkeiten/ Unterschiede zu entwickeln - kann dieses Verständnis in elementaren Kontaktsituationen umzusetzen. 	<ul style="list-style-type: none"> - ist stellenweise in der Lage, die grundlegenden Intonations- und Aussprachemuster sinngestaltend und korrekt anzuwenden und zu übertragen - verfügt über einen noch angemessenen Wortschatz zu Alltagssituation von Jugendlichen - beherrscht wichtige grammatische Strukturen sowie die Orthographie 	<ul style="list-style-type: none"> - kann einige Methoden zur Erschließung und dem Verfassen unterschiedlicher Textsorten anwenden - kann manchmal Texte in angemessener Weise umformen und unter Einbezug von <i>charnières</i> gestalten.
<p>ausreichend</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ist am Unterrichtsfortschritt wenig beteiligt - ist selten erfolgreich bei schwierigen Fragen - meldet sich hin und wieder zu Wort - erledigt die HA manchmal - kann bei Referaten ausreichen- de Ergebnisse erzielen und diese verständlich präsentieren. 	<ul style="list-style-type: none"> - Kann selten Hörverstehens-/ Hör- Sehverstehens- und Leseverstehensaufgaben zum Alltagsleben Jugendlicher die wesentlichen Informationen entnehmen. - ist nur gelegentlich in der Lage, in Rollenspielen und Partnerinterviews einfache alltägliche Kommunikationssituationen sprachlich zu bewältigen - sich selten in der Lage, sich weitgehend fehlerfrei in einfacher Form in kurzen Präsentationen zu äußern - kann verschiedene Textsorten nach Vorgaben, Meinungen Hoffnungen und Einstellungen nur selten fehlerfrei und mit angemessenem Vokabular schriftlich verfassen - Kernaussagen kürzerer Informationsmaterialien und Äußerungen in der jeweils anderen Sprache nur teilweise verständlich wiedergeben (Sprachmittlung). 	<ul style="list-style-type: none"> - verfügt ein reduziertes Orientierungswissen zu verschiedenen relevanten Bereichen - ist selten bereit, der Lebenswelt der französischen Sprache und frankophoner Kulturen mit Neugierde zu begegnen und so ein Verständnis für kulturelle Gemeinsamkeiten/ Unterschiede zu entwickeln - kann dieses Verständnis in elementaren Kontaktsituationen umzusetzen. 	<ul style="list-style-type: none"> - ist nur ansatzweise in der Lage, die grundlegenden Intonations- und Aussprachemuster sinngestaltend und korrekt anzuwenden und zu übertragen - verfügt über einen begrenzten Wortschatz zu Alltagssituation von Jugendlichen - beherrscht wichtige grammatische Strukturen sowie die Orthographie nur ansatzweise 	<ul style="list-style-type: none"> - kann wenige Methoden zur Erschließung und dem Verfassen unterschiedlicher Textsorten anwenden - kann selten Texte in angemessener Weise umformen und unter Einbezug von <i>charnières</i> gestalten.
<p>mangelhaft</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ist am Unterrichtsfortschritt nicht beteiligt - ist fast nie erfolgreich bei schwierigen Fragen - meldet sich nicht von selbst erledigt die HA selten - kommt bei Referaten nicht zu eigenständigen Ergebnissen und hat zudem Probleme bei der Präsentation 	<ul style="list-style-type: none"> - kann Hörverstehens-/ Hör- Sehverstehens- und Leseverstehensaufgaben zum Alltagsleben Jugendlicher nicht die wesentlichen Informationen entnehmen. - ist nicht in der Lage, in Rollenspielen und Partnerinterviews einfache alltägliche Kommunikationssituationen sprachlich zu bewältigen - sich nicht in einfacher Form in kurzen Präsentationen äußern - kann nach Vorgaben verschiedene Textsorten, Meinungen Hoffnungen und Einstellungen nicht mit angemessenem Vokabular schriftlich verfassen - Kernaussagen kürzerer Informationsmaterialien und Äußerungen in der jeweils anderen Sprache nicht verständlich wiedergeben (Sprachmittlung). 	<ul style="list-style-type: none"> - verfügt über kein Orientierungswissen zu verschiedenen relevanten interkulturellen Bereichen - ist nicht bereit, der Lebenswelt der französischen Sprache und frankophoner Kulturen mit Neugierde zu begegnen und so ein Verständnis für kulturelle Gemeinsamkeiten/ Unterschiede zu entwickeln - kann dieses Verständnis in elementaren Kontaktsituationen umzusetzen. 	<ul style="list-style-type: none"> - ist fast nie in der Lage, die grundlegenden Intonations- und Aussprachemuster sinngestaltend und korrekt anzuwenden und zu übertragen - verfügt über keinen angemessenen Wortschatz zu Alltagssituation von Jugendlichen - beherrscht wichtige grammatische Strukturen sowie die Orthographie nicht ausreichend 	<ul style="list-style-type: none"> - kann keine Methoden zur Erschließung und dem Verfassen unterschiedlicher Textsorten anwenden - kann Texte nicht in angemessener Weise umformen und unter Einbezug von <i>charnières</i> gestalten.

<p>unge-nügend</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ist am Unterrichtsfortschritt gar nicht beteiligt - Äußerungen nach Aufforderung sind in der Regel falsch oder Schüler verweigert die Mitarbeit - erledigt die HA fast nie - kommt bei Referaten zu völlig nichtssagenden Aussagen und ignoriert elementare Regeln der Präsentation 	<ul style="list-style-type: none"> - kann niemals Hörverstehens-/ Hör- Sehverstehens- und Leseverstehensaufgaben zum Alltagsleben Jugendlicher die wesentlichen Informationen entnehmen. - ist niemals in der Lage, in Rollenspielen und Partnerinterviews einfache alltägliche Kommunikations-situationen sprachlich zu bewältigen - sich in keiner Situation in einfacher Form in kurzen Präsentationen äußern - kann nach Vorgaben verschiedene Textsorten, Meinungen Hoffnungen und Einstellungen niemals angemessenem Vokabular schriftlich verfassen - Kernaussagen kürzerer Informationsmaterialien und Äußerungen in der jeweils anderen Sprache niemals verständlich wiedergeben (Sprachmittlung).. 	<p>verfügt über gar kein Orientierungswissen zu verschiedenen relevanten interkulturellen Bereichen, ist niemals bereit, der Lebenswelt der französischen Sprache und frankophoner Kulturen mit Neugierde zu begegnen und so ein Verständnis für kulturelle Gemeinsamkeiten/ Unterschiede zu entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> - kann dieses Verständnis in elementaren Kontaktsituationen umzusetzen. 	<ul style="list-style-type: none"> - ist in keiner Situation in der Lage, die grundlegenden Intonations- und Aussprachemuster sinngestaltend und korrekt anzuwenden und zu übertragen - verfügt über keinen Wortschatz zu Alltagssituation von Jugendlichen - beherrscht wichtige grammatische Strukturen sowie die Orthographie gar nicht 	<ul style="list-style-type: none"> - kann niemals Methoden zur Erschließung und dem Verfassen unterschiedlicher Textsorten anwenden - kann niemals Texte in angemessener Weise umformen und unter Einbezug von <i>charnières</i> gestalten.
---------------------------	---	--	---	---	--